

INSTITUT FÜR GERMANISTIK

Semester- auftakt



Mo 17.10.22
15–19 Uhr

ORT

Universität Graz
Harrachgasse 21/EG
HS 07.02

We work for
tomorrow



Programm

Montag, 17. Oktober 2022

15–19 Uhr

KURZVORTRÄGE

15:00 Univ.-Prof. Dr.phil. Victor Edgar Onea Gaspar:

Begrüßung und Einleitung des Institutsleiters
Kurzvortrag zum Thema „Spannung“

15:10 Ao.Univ.-Prof. Dr.phil. Bettina Rabelhofer:

„Ästhetische Erfahrung als Selbstbildung. Ein Plädoyer für die ästhetische Erziehung des lernenden Menschen“

15:30 PAUSE

16:00 Dr.phil. Isabella Managò:

„Warum wir mittelalterliche Texte in der Schule lesen sollten. Ein Plädoyer am Beispiel einer Vorläufergeschichte der Ringparabel“

16:20 Mag.phil. Philipp Pfeifer B.A.:

„Soll man wollen, was man muss, oder darf man mögen, was man kann? – 1300 Jahre Modalverben“

16:40 Dr.phil. Nicole Streitler-Kastberger:

„Reif für die Sinnflut! – die historisch-kritische Ödön-von-Horváth-Edition“

17:00 PAUSE

PODIUMSDISKUSSION

17:15– ca. 18:15

„GERMANISTIK HEUTE“

Moderation:

Assoz. Prof. Dr.phil. Hildegard Kernmayer

Gesprächsteilnehmer*innen:

Univ.-Prof. Dr.phil. Julia Zimmermann (Germanistische Mediävistik)

Univ.-Prof. Dr.phil. Anne-Kathrin Reulecke (Neuere deutschsprachige Literatur)

Univ.-Prof. Dr.phil. Arne Ziegler (Deutsche Sprache)

Mag.phil. Stefan Schwar (www.ad-literam.at)

Mag. Werner Schandor (www.textbox.at)

MEET&GREET

mit Professor:innen des Instituts und Teilnehmer:innen der Podiumsdiskussion